

Wie funktionieren Wegweiser und Markierungszeichen



ZIELFELD

Mit Namen der nächsten Ziele und Entfernung dorthin. Piktogramme für zusätzliche Informationen

STANDORTFELD

Mit Standortname, Höhe und Markierungszeichen des Weges

Wegweiser stehen überall dort, wo markierte Wanderwege beginnen, wo sie sich kreuzen oder verzweigen. Für jede Richtung findet der Wanderer mindestens ein Wegweiserblatt mit Ziel- und Entfernungsangaben und evtl. Piktogrammen mit zusätzlichen Hinweisen wie Bushaltestelle, Restaurant etc..

Jeder Wegweiserstandort hat einen eigenen Namen. Er steht - ergänzt durch die Höhenangabe - im Standortfeld eines Wegweiserblattes. Der Wanderer kann also immer sehen, wo er sich befindet und seinen Standort mit der Wanderkarte abgleichen.

Die Ziele sind nach der Entfernung geordnet: nächster Standort oben, fernere Ziele darunter.

Es gilt die Regel, dass die Fernwanderwege die lokalen Rauten ersetzen. Sie tauchen also nicht parallel auf.



Die Markierungszeichen leiten den Wanderer sicher von einem Wegweiserstandort zum Nächsten. An Kreuzungen / Verzweigungen mit anderen Wegen (solche, die nicht zum Netz der markierten Wanderwege gehören) stehen keine Wegweiser. Hier ist auf die Markierungszeichen zu achten.

Etwa 50 m nach einem Wegweiser sollte ein Bestätigungszeichen zu sehen und, bei Bedarf, weiter auf der Strecke ein Beruhigungszeichen zu finden sein.

Rettende Funktion der Wegweiser

Sollten Sie auf den Wegen Probleme haben, die den Einsatz der Rettungsdienste erfordern, so können Sie telefonisch Ihren Standort unter der Notfall-Telefon-Nr. 112 durchgeben. Die Leitstelle hat Zugang auf die Digitale Wegeverwaltung des Schwarzwaldvereins, wo alle Standorte verzeichnet sind und kann dadurch die *Koordinaten* für das Rettungsteam finden.

[Hier](#) gibt's zusätzliche Informationen dazu.

Und so funktioniert es: entweder den Schildercode auf der Rückseite des Wegweiserschildes, z.B. LÖEF044 oder den Standortnamen Schützenhaus, der auf einem der Schilder vermerkt ist, angeben.

Bis zu einem Standort muss man es natürlich geschafft oder sich den Namen gemerkt haben.

Der Standort einer **Orientierungstafel** ist in Efringen am Panoramaweg.

Dem Verein wurden **drei Ruhebänke** gestiftet, die von uns betreut werden. Sie stehen an exponierten Stellen und bieten einen herrlichen Blick auf die Rheinebene und die Basler Bucht.

Sie stehen am Huttinger Kreuz auf dem Schafberg von Efringen-Kirchen, gestiftet vom Club Vosgien de Ferrette,
am Standort Hartberg Ost, gestiftet von der Familie Reisch
und am Bammerthüsli in den Fischinger Reben, gestiftet vom Hauptverein Freiburg.